Allgemeine Geschäftsbedingungen

Medianto, ein Angebot der Emporiant e.U. · Stand November 2026

1. Wer wir sind und wofür diese Bedingungen gelten

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Leistungen von Medianto. Vertragspartner ist Emporiant e.U., Inhaber Anto Markunović, Wielandgasse 4/4a, 8010 Graz, FN 664514 b, Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz (im Folgenden „wir“). Medianto ist der Markenname, unter dem wir Marketingleistungen anbieten.

(2) Unsere Leistungen richten sich an Unternehmerinnen und Unternehmer. Es gilt die Fassung, die bei Annahme des Angebots aktuell ist. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen schriftlich zugestimmt haben.

(3) Änderungen dieser Bedingungen teilen wir Ihnen mindestens vier Wochen vorher mit. Laufende Aufträge ändern sich dadurch nur, wenn Sie nicht innerhalb dieser Frist widersprechen.

2. Angebot und Vertragsabschluss

(1) Unsere Angebote sind 14 Tage gültig, sofern im Angebot kein anderes Datum steht. Sie nehmen ein Angebot an, indem Sie es in Ihrem Kundenbereich bestätigen oder uns die Annahme schriftlich (auch per E-Mail) mitteilen.

(2) Der Vertrag kommt zustande, sobald wir Ihnen nach der Annahme unsere Auftragsbestätigung geschickt haben. Was darin steht, ist der vereinbarte Leistungsumfang. Mündliche Nebenabreden gelten nur, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben.

(3) Beschreibungen auf unserer Website und in Werbematerial sind Information und noch kein Vertragsinhalt.

3. Leistungsumfang, Stufen und Änderungen

(1) Wir erbringen die Leistungen in der Stufe, die Sie gebucht haben. Was in einer Stufe enthalten ist, steht im Angebot und in der Auftragsbestätigung.

(2) Sie können jederzeit auf eine höhere Stufe wechseln. Dazu schicken wir Ihnen ein Angebot über den Mehrpreis. Der Wechsel gilt ab dem Beginn des nächsten Abrechnungsmonats, wenn nichts anderes vereinbart ist. Ein Wechsel auf eine niedrigere Stufe ist zum Ende eines Abrechnungsmonats möglich, wenn Sie ihn mindestens 14 Tage vorher ankündigen.

(3) Wünsche, die über den vereinbarten Umfang hinausgehen, führen wir nur nach Ihrer Zustimmung aus und rechnen sie nach Aufwand ab. Den Stundensatz nennen wir Ihnen vorher.

(4) Wir entscheiden selbst, wie wir die Leistung erbringen, und dürfen dafür Dritte (zum Beispiel Fotografen oder Texter) einsetzen.

4. Was wir von Ihnen brauchen

(1) Damit wir arbeiten können, stellen Sie uns rechtzeitig die nötigen Informationen, Texte, Bilder, Logos und Zugänge zur Verfügung. Dazu gehören zum Beispiel der Zugang zu Ihrem Meta Business Manager, Ihrem Google-Ads-Konto, Ihrer Website oder Ihrer Domain. Ändern sich Ihre

Daten, sagen Sie uns bitte Bescheid.

(2) Sie versichern, dass Sie die Rechte an dem Material haben, das Sie uns geben, und dass abgebildete Personen mit der Verwendung einverstanden sind.

(3) Entwürfe und Zwischenstände schicken wir Ihnen zur Freigabe. Melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nicht, gilt der Entwurf als freigegeben. Verzögern sich unsere Arbeiten, weil Material, Zugänge oder Freigaben fehlen, verschieben sich die Termine entsprechend.

(4) Wir weisen Sie auf Bedenken hin, die uns auffallen. Eine rechtliche Prüfung Ihrer Werbeaussagen (etwa nach Wettbewerbs-, Heilmittel- oder Urheberrecht) gehört nicht zu unseren Leistungen. Dafür sind Sie verantwortlich.

5. Werbebudget und Plattformen

(1) Das Werbebudget für Plattformen wie Meta oder Google ist nicht im Preis enthalten. Sie zahlen es direkt an die Plattform, über Ihr eigenes Werbekonto. Wir verfügen über Ihr Budget nur im Rahmen der Absprachen mit Ihnen.

(2) Wir schulden sorgfältige Arbeit, aber keinen bestimmten Erfolg. Reichweite, Anfragen, Verkäufe oder Rankings hängen von Faktoren ab, die wir nicht steuern können, etwa von Markt, Wettbewerb, Angebot und den Entscheidungen der Plattformen.

(3) Plattformen können Anzeigen ablehnen, Konten sperren oder ihre Regeln und Preise ändern. Dafür haften wir nicht, solange wir uns an die uns bekannten Richtlinien gehalten haben.

6. Preise und Zahlung

(1) Alle Preise sind Endpreise in Euro. Wir sind Kleinunternehmer im Sinn des § 6 Abs. 1 Z 27 UStG und weisen keine Umsatzsteuer aus. Gebühren Dritter, Stockmaterial, Druckkosten, Reisekosten und Ähnliches sind nur enthalten, wenn das im Angebot steht.

(2) Einmalige Leistungen rechnen wir nach Auftragsbestätigung oder, bei größeren Aufträgen, in Teilbeträgen ab. Monatliche Leistungen rechnen wir jeweils im Voraus für den kommenden Monat ab. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu bezahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Ein Skonto gibt es nur, wenn wir es ausdrücklich zugesagt haben.

(3) Bei Zahlungsverzug verrechnen wir Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe für Geschäfte zwischen Unternehmern (derzeit 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz) und einen Pauschalbetrag von 40 Euro für Betreibungskosten. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt. Bei längerem Verzug dürfen wir unsere Arbeit pausieren, bis die offenen Beträge bezahlt sind.

(4) Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur möglich, wenn wir sie anerkannt haben oder sie gerichtlich festgestellt sind.

(5) Preise für laufende Leistungen können wir mit einer Vorankündigung von vier Wochen zum Beginn eines Monats anpassen. Sie können dann bis zum Wirksamwerden kündigen.

7. Laufzeit und Kündigung

(1) Einmalige Leistungen enden mit der Lieferung des vereinbarten Ergebnisses.

(2) Monatliche Leistungen laufen unbefristet. Die Mindestlaufzeit beträgt einen Monat. Danach können beide Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Kalendermonats schriftlich (auch per E-Mail) kündigen.

(3) Beide Seiten können den Vertrag aus wichtigem Grund sofort beenden. Ein wichtiger Grund ist

zum Beispiel, wenn die andere Seite trotz Nachfrist wesentliche Pflichten nicht erfüllt. Bereits erbrachte Leistungen bleiben zu bezahlen.

(4) Nach Vertragsende geben wir Ihnen Zugänge zurück, die Sie uns überlassen haben, und löschen Ihre Daten, soweit wir sie nicht aufbewahren müssen.

8. Nutzungsrechte

(1) Mit der vollständigen Bezahlung erhalten Sie für die vereinbarten Ergebnisse (zum Beispiel Texte, Fotos, Videos, Anzeigen, Designs) das nicht ausschließliche Recht, sie für Ihr Unternehmen zeitlich und räumlich unbeschränkt zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit unserer Zustimmung erlaubt, ausgenommen an Dienstleister, die für Sie arbeiten.

(2) Rohmaterial, Entwürfe, Vorlagen und Arbeitsdateien bleiben bei uns, wenn nichts anderes vereinbart ist. Unsere Methoden und Werkzeuge gehören uns.

(3) Wir dürfen die Zusammenarbeit als Referenz nennen und fertige Arbeiten (ohne vertrauliche Zahlen) auf unserer Website und in unseren Kanälen zeigen. Wenn Sie das nicht möchten, sagen Sie es uns schriftlich. Wir nehmen die Referenz dann zurück.

9. Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach der DSGVO. Wie wir mit Daten auf unserer Website umgehen, steht in unserer Datenschutzerklärung (http://localhost:3000/datenschutz).

(2) Wenn wir bei der Arbeit für Sie personenbezogene Daten Ihrer Kunden verarbeiten (etwa Anfragen aus Werbeformularen), schließen wir mit Ihnen auf Wunsch eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung ab. Sprechen Sie uns darauf an.

(3) Beide Seiten behandeln vertrauliche Informationen der jeweils anderen Seite vertraulich, auch nach Vertragsende.

10. Mängel

(1) Bitte prüfen Sie unsere Arbeitsergebnisse zeitnah. Offensichtliche Mängel melden Sie uns innerhalb von acht Tagen nach Lieferung, versteckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach dem Entdecken, jeweils schriftlich und mit einer Beschreibung. Melden Sie sich nicht rechtzeitig, gilt das Ergebnis als genehmigt.

(2) Bei einem berechtigten Mangel bessern wir zuerst kostenlos nach. Gelingt das nicht in angemessener Zeit, können Sie den Preis mindern oder, wenn der Mangel wesentlich ist, vom Vertrag zurücktreten. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate ab Lieferung.

(3) Kein Mangel liegt vor, wenn ein Ergebnis dem vereinbarten Umfang entspricht, Ihnen aber nicht gefällt, oder wenn eine Kampagne weniger Erfolg hat als erhofft.

11. Haftung

(1) Für Schäden, die wir durch leichte Fahrlässigkeit verursachen, haften wir nicht. Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unsere Haftung unberührt.

(2) Wo wir haften, ist die Haftung auf den Auftragswert begrenzt. Bei laufenden Leistungen ist das die Summe der Entgelte der letzten drei Monate. Wir haften nicht für entgangenen Gewinn, Folgeschäden, reine Vermögensschäden und Schäden, die auf Entscheidungen Dritter (Plattformen, Behörden, Hosting-Anbieter) beruhen.

(3) Schadenersatzansprüche verjähren in zwölf Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens in drei Jahren nach dem schädigenden Ereignis.

(4) Für Inhalte, Vorgaben und Material, das von Ihnen stammt, sowie für Ihre Werbeaussagen sind Sie verantwortlich. Werden wir deswegen von Dritten in Anspruch genommen, halten Sie uns schad- und klaglos.

12. Höhere Gewalt

(1) Ereignisse außerhalb unseres Einflusses (zum Beispiel Krankheit, Stromausfall, Ausfall von Plattformen oder Internetverbindungen, behördliche Maßnahmen, Naturereignisse) befreien uns für die Dauer der Störung von unseren Pflichten. Daraus entstehen keine Ansprüche auf Preisminderung oder Schadenersatz. Dauert die Störung länger als zwei Monate, kann jede Seite den Vertrag für die betroffene Leistung kündigen.

13. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen. Für Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Graz zuständig. Erfüllungsort ist Graz.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags brauchen die Schriftform (E-Mail genügt). Sie können Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit unserer schriftlichen Zustimmung auf Dritte übertragen.

(3) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt der Rest wirksam. Die unwirksame Bestimmung ersetzen wir durch eine zulässige, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.